

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

238 (31.8.1878)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 238.

Samstag den 31. August

1878.

## Bekanntmachung.

Dem Colporteur Herrn Karl Friedr. Stüber hier, Spitalstraße 12, ist eine amtliche Verkaufsstelle für Postfreimarken, Postkarten etc. übertragen worden.  
Karlsruhe i. B., den 30. August 1878.

Kaiserliches Postamt.

## Bekanntmachung.

Nr. 24,097. Die Besetzung von Pfründnerstellen in dem Bezirkspitale zu Baden betreffend.  
In dem herrschaftlichen Bezirkspitale in Baden sind bermalen vier Freiplätze für männliche Pfründner zu vergeben.  
Die hierzu vereinschafteten Personen katholischen Bekenntnisses aus den vormaligen Baden-Baden'schen Landestheilen, welche als Pfründner in die genannte Anstalt aufgenommen zu werden wünschen, haben ihr Bewerbungsgesuch unter Anschluß glaubhafter Zeugnisse über Confession, guten Leumund, Alter und Gesundheitszustand, sowie über Heimathsangehörigkeit, Vermögens- und Familienverhältnisse durch Vermittelung des Ortsarmenrathes bei dem betreffenden Bezirksamte innerhalb 4 Wochen einzureichen.  
Karlsruhe, den 23. August 1878.

Großh. Verwaltungshof.  
v. Seyfried.

Trenkle.

## Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 43,166. Die Sankt gegen Buchbinder Friedrich Koller von hier betreffend.  
Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Sanktmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.  
Karlsruhe, den 20. August 1878.

Großh. Amtsgericht.  
Rothweiler.

## Bekanntmachung.

„Beneficium, dieses unfehlbare Mittel gegen Hühneraugen, aus Indien stammend, beseitigt solche, wenn auch noch so eingewurzelt. Druck und Schmerz schwindet sogleich und das Hühnerauge in wenigen Tagen. Die Dose 2 M. 50 Pf. Alleinige Niederlage bei **Th. Brugier**.“  
Unter diesem Namen erhält man eine Blechdose mit der Aufschrift: Unfehlbares, aus Indien importirtes Mittel zur Beseitigung der Hühneraugen und Ueberbeine. Generalagentur für Deutschland Berlin bei **Simon Jacobsthal**, Dresdnerstraße 114.  
Die Dose enthält ein Fläschchen, das etwa 8 Gramme parfümirter Essigsäure faßt, einen Haarpinsel und etwas blaugefärbte Watte, zusammen im Werthe von etwa 80 Pfennig.  
Daß die Essigsäure gegen Hühneraugen mit Nutzen angewandt werden kann, ist bekannt, ebenso aber auch, daß es nicht nöthig ist, sie aus Indien zu beziehen, noch sie mit 2 M. 50 Pf. zu bezahlen, da dieselbe Quantität für 20 Pfennig in jeder Apotheke zu haben ist.  
Karlsruhe, den 28. August 1878.

Der Ortsgesundheitsrath.  
Schnecker.

Schumacher.

## Militärgottesdienst.

Der Militärgottesdienst wird an den vier Sonntagen den 1., 8., 15. und 22. September ausgeführt.

## Fahrnißversteigerung.

Wegen Wegzug werden

Dienstag den 3. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Stephaniensstraße Nr. 19 parterre nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Silber und Weißzeug, 1 Divan mit grünem Damastüberzug, 2 Fauteuils und 2 Stühle mit grünem Nipsüberzug, 1 schönes Pianino von Steinweg, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Schifftoniers, 1 Schreibtisch, 1 runder Säulentisch von Mahagony, 1 Spieltisch, 1 Nachttisch, 1 ediger Aufschlagtisch, verschiedene edige Tische, 6 Rohrstühle, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 2 Bettladen mit Koffen, 2 Koffhaarmatrasen, 1 Regulator, 1 Wanduhr, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Lampen, Vorlagen, Tischdecken, Vorhanggalerien, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Schäfte, Porzellan- und Glaskachen, 1 Tafelwaage, blecherne Eimer, Küchengeräthe, Fässer, Faßlager, Säber, Flaschen und noch verschiedene Hausdrath,

wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken freundlichst eingeladen werden, daß die sämmtliche Einrichtung zu jeder Zeit eingesehen werden kann, und daß das Pianino Vormittags 11 Uhr zum Ausgebote kommt.

Karlsruhe, den 28. August 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

## Steigerungs-Zurücknahme.

Die Sankt gegen Kohlenhändler C. W. Roth hier betreffend.

Die auf Mittwoch den 4. September d. J. anberaumte, in Nr. 223 und Nr. 230 dieses Blattes angekündigte Liegenschaftsversteigerung, findet nicht statt.

Karlsruhe, den 29. August 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:  
J. Meyer, Notar.

## Dungversteigerung.

Am Montag den 2. September d. J., Vormittags 9 Uhr, wird eine größere Partie Ma-

trahenstreu aus den Dragonerstellungen in geeigneten Loosen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. August 1878.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Sanktmasse des Restaurateurs Wilhelm Krauß dahier gehörige, in der Luisenstraße unter Nr. 14, einerseits neben Karl Scherer, andererseits neben Gebrüder Homburger gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt Hofraum und Garten von circa 90 Ruthen Flächeninhalt, einschließend des Grund und Bodens, taxirt zu . . . . . 35,500 M., am

Freitag den 6. September l. J.,  
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit fünf Procent verzinliche Steigerungserlös ist zu 1/3 baar und der Rest in vier gleichen Jahresterminen (Martini 1879, 1880 und 1881) zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. August 1878.

Großh. Notar  
Ott.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Adlerstraße 9 sind auf den 23. Oktober 2 schöne, helle Mansardenwohnungen von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller im Hinterhause zu vermieten.

\* Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock. Ebenfalls ist ein Flügel (Klavier) um billigen Preis abzugeben.

3.2. Kriegsstraße 31, gegenüber dem Grünen Hof, ist der dritte Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

2.1. Kriegsstraße 124 ist auf 23. Oktober oder früher beziehbar zu vermieten: der erste und zweite Stock, bestehend in je 5 Zimmern (Balkon), Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, nebst Antheil an Waschküche und Trockenstreich. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhause.

— Kronenstraße 58 (ganz in der Nähe des Bahnhofes) ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zim-

mern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

Langestraße 40 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im 2. Stod von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 38 im Laden.

Langestraße 125 ist eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör auf sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

Langestraße 177 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, 1 Küche, Speisekammer und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16.

\*21. Leopoldstraße 33 ist eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

\*22. Schillerstraße 14 ist eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Glasabschluß um billigen Preis sofort oder später zu vermieten durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

\* Waldbornstraße 10 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 23. Oktober zu vermieten.

Waldbornstraße 11, zunächst dem Schloß-Platz, sind sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten:

- 1) eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung;
- 2) ein Pferdestall mit Wagenremise, Dienerzimmer und Heuspeicher.

Näheres Langestraße 91.

Bähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzremise, auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*22. Bähringerstraße 39 ist im Hinterhaus im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, einem kleinen Zimmer, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober um einen annehmbaren Preis zu vermieten.

Ein schöner Laden mit Wohnung in bester Lage (Marktplatz) ist Karl-Friedrichstr. 5 auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

In guter Geschäftslage sind 2 kleine oder 1 großer Laden mit oder ohne Wohnung und Magazin auf 23. Oktober um billigen Preis zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stod.

**Wohnungen zu vermieten.**

Im Neubau, Schützenstraße 47, sind nachstehende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: 1. Stod 6 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, in den übrigen Stockwerken je 3 und 4 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde. Sämtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus daselbst, 1. Stod.

\*22. Die Bel-Etage Langestraße 199 (Neubau) mit 7-11 Zimmern etc. ist auf Januar- oder Aprilquartal, erforderlichenfalls früher, zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Eine freundliche Mansardenwohnung im 2. Stod, 3 Zimmer, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 47, 1. Stod.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde, Keller, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2a im ersten Stod.

\*21. Eine sehr schöne Wohnung in einem dritten Stod, mit einer sehr schönen Aussicht und sehr gesund, ist an eine Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Diese Wohnung besteht in 3-4 Zimmern, sehr schöner Küche, Keller und sonst allen Erfordernissen. Zu erfragen Waldbornstraße 93 in der Wirtshaus.

\* Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Waldbornstraße 77.

\* Auf 23. Oktober oder früher ist eine Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche, Keller etc., mit Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36 im 2. Stod.

**Zimmer zu vermieten.**

\*33. Schützenstraße 39 ist im 2. Stod auf 1. oder 15. September ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

\*33. Hebelstraße 13 sind auf 1. Oktober oder später zwei unmöblierte Zimmer im 2. Stod zu vermieten. Näheres im Tapetenladen.

\*22. Leopoldstraße 13 ist im 3. Stod ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

Steinstraße 16, im 2. Stod rechts, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Belfortstraße 19 ist im 2. Stod ein hübsches, unmöbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. September zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte Parterrezimmer sind sogleich oder später zusammen an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Schützenstraße 56 parterre.

\* Lammstraße 3 ist zwei Treppen hoch ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

\*21. Kronenstraße 35 ist ein ordentliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stod.

\* Ein schönes, geräumiges Parterrezimmer mit 2 Fenstern, ganz nahe dem Wäldchen und der Festhalle, ist sogleich oder später bezugsbar zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 13 parterre.

\*31. Luisenstraße 29 ist sogleich ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

\* Steinstraße 2, im 3. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. September oder später an einen Herrn zu vermieten.

\*21. Langestraße 100, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Karlsstraße 43 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, im 2. Stod auf die Straße, und ein solches parterre in den Hof gehend, sogleich oder auf 15. September an solide Herren zu vermieten.

\* Alte Waldbornstraße 39 ist ein gut möbliertes Zimmer für 16 M. per Monat auf den 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein einfach möbliertes Zimmer für 6 M. sogleich zu vermieten.

\*21. Spitalstraße 36 (Spitalplatz), eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer nebst anstößendem Schlafcabinet sogleich oder später zu vermieten.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Langestraße 110 ist eine Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus parterre.

**Pensionat Sehring in Karlsruhe,**

Bahnhofstraße 10.

4.1. Junge Herren, welche das hiesige Polytechnikum besuchen oder sonst ihrer Bildung hier leben wollen, finden daselbst freundliche Zimmer, gute Verpflegung, Familienleben, Zeitungen, Hausbibliothek und Gelegenheit zur Conversation in fremden Sprachen.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine ruhige Familie, bestehend aus drei Personen, sucht auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von etwa 2-3 Zimmern um mäßigen Preis. Dieselbe dürfte auch in einem reinlichen Hinterhause sein. Offerten mit Preisangabe bittet man unter A. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Familie von vier erwachsenen Personen sucht auf 23. Oktober eine zwischen der Herren- und Waldbornstraße gelegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, im 1., 2. oder 3. Stod, zu mieten. Adressen mit Preisangabe, einschließlich der Beträge für Kehrichtabfuhr, Laternengeld und Wasserzins wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 105 abgegeben werden.

\* Eine kinderlose Familie sucht in Mitte der Stadt 1 größeres oder zwei kleinere Zimmer und Küche, womöglich mit Waschhaus. Offerten mit Preisangabe unter G. P. F. im Kontor des Tagblattes obzuaeben.

**Dienst-Anträge.**

\*22. Auf kommendes Ziel findet eine Köchin ge-sehten Alters, mit guten Zeugnissen versehen, welche einer guten bürgerlichen Stube selbstständig vorstehen kann, eine Stelle. Zahlung 20 M. pro Monat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer bes- sern Küche vorstehen, waschen und bügeln kann, findet zum nächsten Ziel eine Stelle. Gute Zeug- nisse erforderlich. Meldung an Werktagen: Vor- mittags Kriegsstraße 96 im 2. Stod.

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, wel- ches perfekt kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, fin- det auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzen- straße 27.

\*21. Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldbornstraße 8.

Herrenstraße 4 findet ein Spälmädchen eine Stelle.

\* Eine tüchtige Köchin findet für nächstes Ziel eine gute Stelle: Langestraße 141 im 3. Stod.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Zu erfragen Wilhelmstraße 43 im 2. Stod.

\*21. Zum sofortigen Eintritt wird ein Dienst- mädchen gesucht: Seminarstraße 7 im 3. Stod.

Ein braves Zimmermädchen, welches gut waschen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Wal- straße 65 im Laden.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein braves, anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen, auch nähen und bügeln kann, sucht auf's nächste Ziel bei einer ordentlichen Herr- schaft eine Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 18 im 3. Stod.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen, bügeln und kochen kann, sucht Stelle als Zimmer- mädchen, oder in einer kleinen Familie. Zu erfragen Amalienstraße 49 im Laden.

\* Für ein junges, starkes Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat, aber dennoch schon gut in allen häuslichen Arbeiten eingeschult ist, wird auf nächstes Ziel eine Stelle zu Kindern oder in einer kleinen Haushaltung gesucht. Näheres So- phienstraße 37 im Hinterhaus.

\* Eine anständige Person, welche im Kochen gut erfahren ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu er- fragen Spitalstraße 24 im 4. Stod.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bes- sern Küche vorstehen, überhaupt alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tag- blattes niederzulegen.

\* Zwei Mädchen, wovon eines gut bürgerlich kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, das andere ein Zimmermädchen, welches im Nähen und Bügeln sehr gewandt ist, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Langestraße 131 im 3. Stod des Vorderhauses von 1-7 Uhr.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf das Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Bismarckstraße 7.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen, bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldbornstraße 56 im 2. Stod.

**50-75 Mark**

werden sofort auf nur kurze Zeit aufzunehmen gesucht. Ggf. Offerten mit Bedingungen werden unter K. S. 25 postlagernd erbeten. \*32.

**Verheirathete Maschinenschlosser,** welche in Blecharbeit geübt sind, erhalten bei C. König, Maschinenfabrikant in Speyer, gut lohnende und dauernde Accordarbeit. Unzug wird vergütet. 4.1.

**Stelle-Antrag.**

\* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich Stelle: Langestraße 42 (neue Bierhalle).

**Lehrlings-Gesuch.**

3.1. Ein braver, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen kann sogleich in mein Cullenwaaren- und Herrenkleider-Geschäft in die Lehre treten.  
**Fris Mayer.**

**Stellen-Gesuche.**

\* 2.2. Ein mit allen kaufmännischen Arbeiten betrauter junger Mann, mit hübscher Handschrift und besten Empfehlungen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als baldige Stellung. Gefällige Anträge bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein ehrlicher, junger Mann, guter Verkäufer, welcher schon 1 1/2 Jahr in einem Colonialwaaren-, Cigarren- und Tabakgeschäftes servirt, sucht sofort als Volontair auf ein Jahr in einem ähnlichen Geschäftes eine Stelle. Näheres brieflich unter H. 19 im Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Ein gebildetes Mädchen, welches bis jetzt selbstständig gearbeitet hat, sucht in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche, vielleicht an der Kasse, um den Gang des Geschäftes kennen zu lernen und dann später als Verkäuferin einzutreten, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gest. Offerten unter A. K. 96 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Eine Gasthausköchin, Restaurationsköchinnen, Zimmermädchen, Herrschaftsköchinnen, selbstständige Köchinnen, Kellnerinnen und ein Krankenwärter mit guten Zeugnissen suchen auf 15. September oder auf's Ziel Stellen durch B. Pfau, Kreuzstraße 22.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche, sowie im Ausbessern und Aendern der Kleider in und außer dem Hause. Näheres Langestraße 40 im 4. Stod. — Ebenfalls ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Schüler oder eine Schülerin, mit oder ohne Pension, billig zu vermieten. Auch ist ein guter und schöner Kochofen billig zu verkaufen.

\* Es wünscht eine geübte Weißnäherin, welche auch im Kleidermachen und Ausbessern der Wäsche bewandert ist, einige Kunden (Private oder Gasthöfe) in und außer dem Hause und sichert sowohl in Hand- als in Maschinenarbeit pünktliche und billige Bedienung zu. Zu erfragen Augartenstr. 16 im Laden.

**Empfehlung.**

\* Eine Frau empfiehlt sich, auf einen oder mehrere Monate ein Kind täglich einige Mal zu stillen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine sogen. Schutzbrille**

mit gewölbten blauen Gläsern wird seit einigen Tagen vermehrt. Man bittet, dieselbe im Kontor des Tagblattes gütigst abgeben zu lassen. 2.1.

**Verloren.**

2.2. Vergangenen Donnerstag wurde im Stadtpark eine vergoldete Vorkette verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegsstraße 96 im 2. Stod.

\* Eine goldene Brille wurde Freitag den 23. d. M., Nachts, in der Kriegsstraße, in der Nähe des Bahnhofes, verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung: Steinstraße 1.

2.2. Die Frauensperson, welche Montag Mittag das Portemonnaie bei Café Däschner gefunden hat, wird gebeten, selches gegen Belohnung Walbstraße 38 parterre abzugeben.

**Kanarienvogel entflohen.**

Freitag früh ist ein Kanarienvogel entflohen und erhält der Ueberbringer desselben eine gute Belohnung: Walbhornstraße 14 parterre.

**Stehengebliebener Regenschirm.**  
Verlorenen Dienstag blieb in meinem Laden ein Regenschirm stehen und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.  
Ludwig Erhardt, 27 Erbprinzenstraße 27.

**Klavier-Verkauf.**

2.2. Tafelpianos und Pianinos in bester Auswahl, aus anerkannt guten Fabriken empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigsten Preisen  
Alex. Frey, Hof-Musikalienhandlung.

**Ein f. g. Wachtelhund,**

schwarz und weiß gefleckt, mit lebernem Halsband nebst Marke „St. Karlsruhe“, ist zugelaufen: Augartenstraße 16.

**Nähmaschine,**

eine bereits neue (Singer), ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 8 im Laden rechts.

**Verkaufsanzeigen.**

Ein kleines Wohnzimmersofa (neu) mit grünem Rippsbezug wird für 35 M. abgegeben: Hirschstraße 12 parterre.

\* Ein großer, gut erhaltener sog. Sanckpofen ist sehr billig zu verkaufen: Blumenstraße 8 im 2. Stod.

\* Ein Stück schöner, schwarzer Seidengrosgrain zu einem Kleid ist unter dem Preis zu verkaufen bei Frau Wolf, Kl. Herrenstraße 17.

**Ein gutes Piano**

wird zu verleihen gesucht und ist Sonntag den 1. September und folgende Tage immer Morgens einzusehen: Schloßplatz 4 im 3. Stod.

**Weinfässer-Gesuch.**

Sechs Stück gut erhaltene, weingrüne Ovale, je 6-8 Ohm haltend, werden zu kaufen gesucht. Angebote wolle man gefälligst Karlsstraße 22 im 2. Stod des Vorderhauses abgeben.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ich suche mehrere Billard-Kugeln (Eisenbälle) und einige ausgewählte Kugeln zu kaufen, oder auch gegen kleinere Bälle einzutauschen.

**Ch. Maier**, zur neuen Bierhalle, Langestraße 42.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.  
6.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Mocca-Sacca-Kaffee**, wissenschaftlich anerkannt bestes Kaffee-Surrogat, prämiirt auf der ersten Berliner Kochkunstausstellung, à 50 Pf. per Pfund zu haben bei  
Jul. Bodenweber, Ecke der  
2.2. Japanenstraße, und  
J. Küst, Langestraße 54.

\* Jeden Tag frische, süße Schweizer Tafelbutter u. frische Eier billigst bei  
**A. Reinbold**,  
Kreuzstraße 5.

**Schinken, Schinken, Schinken**, beste und feinste Qualität, frisch eingetroffen bei  
**Anton Degenhardt**, Fischhändler,  
große Herrenstraße 6 im Laden.

**Frische Soles und Felchen, Kieler Bückinge**  
empfiehlt  
**Michael Hirsch**  
Kreuzstraße 3.

\* **Frish eingetroffen:**  
Geräucherten Aal,  
geräucherte Fludern,  
schöne Kieler Bückinge,  
neue russische Sardinen,  
neue holländische Vollharinge 2c.  
in bester Qualität empfiehlt  
**Anton Degenhardt**, Fischhändler,  
große Herrenstraße 6 im Laden.

**Limburger Käse**  
von sehr guter Qualität und weich zum Streichen empfiehlt  
**Friedrich Herlau**,  
Langestraße 100.  
2.2.

**Neues Sauerfrant**

empfehl't zum billigsten Preis  
**F. Bausback**,  
4.4. Amalienstraße 53.

**Straßburger Sauerfrant**

per Pfund 20 Pf.,  
**neue grüne Kernen**  
per Pfund 40 Pf.

empfehl't  
**H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

**I<sup>o</sup> Cölner Leim**

und  
**erprobte Pappstärke**  
empfehl't billigst  
**F. A. Sönning**,  
4.1. Walbhornstraße 48.

**Bremer Roland.**



**Specialität in Cigarren**

in Preislagen von M. 50 à 120 per Mille.  
Alleinverkauf  
PS. Durchschlagende Qualität.  
Muster auf Verlangen.  
**Fr. Baumüller**,  
Groß-Hoflieferant.

4.1. Die beliebten **Salzsäcke** zum Putzen sind in ausgezeichnete Qualität wieder eingetroffen, was empfehlend anzeigt  
**F. A. Sönning**,  
Walbhornstraße 48.

**Negligé-Hauben** von 25 Pf. an, farbig garnirte **Negligé-Hauben** von 50 Pf. an bei  
**Karl Raupp**,  
3.2. Karl-Friedrichstraße 3.

**Eine Parthie Hemden** mit Aragen und Manschetten à 2 Mark per Stück  
empfiehlt  
**Heinrich Cramer**,  
Herrenstraße 19.

**Bandreite**,  
beste Qualität in Ripps, per alte Elle 24 und 30 Pf. bei  
**Karl Raupp**,  
3.2. Karl-Friedrichstraße 3.

**Persische Wolle** (Crewell-Wolle)  
in allen Farben empfiehlt  
**Albert Himmelheber**,  
2.1. Langestraße 171.

**Erau-Ringe,**  
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.  
**F. Wanfmüller,**  
Goldarbeiter,  
Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

**Schürzen**  
in größter Auswahl zu den bekannt billigen Preisen wieder frisch eingetroffen bei  
**Karl Raupp,**  
3.2. Karl-Friedrichstraße 3.

6.1. Thermometer in allen Sorten, Milch-, Branntwein-, Essig-, Del- und alle Sorten Waagen stets vorräthig bei  
**Ab. Glock & Cie.**

**W. Stortz,**  
vormals  
**J. G. Weisser Söhne,**  
Karlsruhe,  
156 Langestraße 156,  
empfiehlt  
**Drehbänke**  
für alle Branchen.



**Werkzeuge**  
für Holz- und Metall-Bearbeitung aus deutschen, französ. und engl. Fabriken,  
**Specialität**  
in  
superfeinen Werkzeugen,  
**Import**  
amerikanischer Werkzeuge  
und  
fertiger Artikel,  
**Schrauben und Stiften,**  
englische und Schweizer  
**Gussstahlseilen**  
u. u.

**Erdoil-Lampen.**  
Die erwartete Sendung aller Sorten Erdoil-Lampen bester Construction mit Patentbrennern zu staunend billigen Preisen sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt  
**O. Bender,**  
Herd- & Installationsgeschäft,  
6.5. Wilhelmstraße 2.

**Anzeige.**  
Wegen eines Familienfestes bleiben heute Samstag unsere Geschäfte geschlossen.  
**Karl Grieshaber,** Lammstraße 12, und  
**Bernhard Grothues,** Kriegsstraße 65.

**Reiseartikel.**  
8.6. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in allen Sorten Herren- und Damentoffen, Handtöfchern, Reisefäcken in Leder- und Stoff, Umhäng-, Gelb-, Touristen- und Damentaschen, Feldflaschen, Plaidriemen, Hutschachteln u. Reparaturen in Reiseartikeln und Polsterarbeiten werden schnell und pünktlich besorgt.  
**Adolf Köcke,** Waldstraße 46

**Erdbeerpflanzen,**  
sehr schöne, kräftige:  
100 Stück in 25 Sorten mit Namen M. 2.-,  
100 " " 12 " " " 1.50,  
100 " " 6 " " " 1.-,  
100 " ohne Namen " " " -50,  
empfiehlt die Handelsgärtnerei von  
**Ch. Wisler,** Mühlburgerstraße 8.  
Bestellungen werden in meinem Verkaufslokal Karlsstraße 19 angenommen. 4.2.

Den Einzug ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie schriftliche Aufsätze und Heiratsgesuche besorgt billig und in bekannter reeller Weise: **Fr. Caspar,** Kaufmann und Agent, Karlsstraße 11.

5.1. Das 120 Seiten starke Buch: **Gicht und Rheumatismus,**  
eine leicht verständliche, vielfach bewährte Anleitung zur Selbstbehandlung dieser schmerzhaften Leiden - Preis 30 Pf. - ist vorräthig in der Buchhandlung von **J. Bensheimer** in Mannheim, welche dasselbe auch gegen Einlieferung von 35 Pf. franco per Post überallhin versendet. - Die beigedruckten Atteste beweisen die außerordentlichen Heilerfolge der darin empfohlenen Kur.

\* Neues Sauerkraut, Blumensohl, Nothkraut, Salat, Preiselbeere, süße Gurken, Essig- und Salzgurken, Kopfsalat, Milch- und Rahm (süß und sauer), Butter und Eier sind fortwährend zu haben: **Birkel** 19 im Laden.

**Restauration Wauzenried,**  
7 Seminarstraße 7.  
Heute Abend frisch gebackene Fische nebst einem ausgezeichneten Stoff Freiberrlich v. Seldeneck'schen Lagerbiers, sowie täglich frischen Zwiebelkuchen.

**Lokal-Veränderung.**  
Von dem Umzuge in mein neues Lokal:  
**Herrenstraße 32**  
erlaube ich mir, meine P. T. Kunden in Kenntniß zu setzen, sowie anschließend meine Firma, sowohl für Buch- und Steindruckarbeiten als auch jede Art von **Clichés** (Illustrationen für Buchdruckzwecke) in empfehlende Erinnerung zu bringen unter Zusicherung der nur denkbarsten billigen Preise bei promptester Bedienung.  
Mit Hochachtung  
**F. B. v. Neuenstein,**  
4.4. Buch- und Steindruckerei, Phototypo-, Galgotypo- Zinktypo-Lithographie.

**Prämirt Hannover 1877, Cassel 1877.**  
**Prof. Justus von Liebig's selbstthätiges Backmehl**  
in Packeten à 500 Gramm.  
2.2. **Liebig's Puddingpulver**  
in Vanille, Mandeln, Citronen, Orangeblüthen und Chocolate à la Vanille in Packeten hinreichend für 4 Personen.  
Nur die Packete sind ächt, die eine „Windmühle“ als gerichtlich eingetragene Handelsmarke tragen.  
Niederlagen bei **C. Däschner,** Hoflieferant, **Th. Brugier,** **Wih. Hofmann,** Hoflieferant, **H. Wengis** in Karlsruhe.  
**Liebig's Manufactory. Meinel & Liebig, Hannover.**

**Franckfurter berühmte Salzgurken**  
habe ich eine Niederlage errichtet und verkaufe solche **en gros und en détail.**  
**Fritz Glasner,**  
Herrenstraße 4.

**Neues Sauerkraut,**  
das Pfund 20 Pf., empfiehlt bestens  
**F. Förderer.**

**Restauration Querstraße 25.**  
Heute Samstag Eröffnung mit feinem Lagerbier.  
**Werner.**

**Restauration Wauzenried,**  
7 Seminarstraße 7.  
Auf 1. September werden noch einige Abonnenten zu einem guten Mittagstisch angenommen.

\*2.2. **Restauration**  
**Bier Jahreszeiten**  
werden auf 1. September noch einige Abonnenten zum Mittagstisch angenommen.

**Café Prinz Karl!**  
Heute Samstag Abend frische hausgemachte **Fleischwürste** nebst einem ganz feinen Stoff v. Seldeneck'schen Lagerbieres  
empfiehlt  
**H. Neimeier.**

**Restauration zur Reichskrone.**  
Heute Vormittag Kesselfleisch, Nachmittags frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst neuem Sauerkraut empfiehlt bestens  
**J. Salzer.**  
Auch wird über die Straße abgegeben.

**Anzeigen.**  
Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch-, Frankfurter und Cervelatwürst, was empfiehlt  
**F. Förderer,** Jähringerstraße 27.

\* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste, sowie auch jeden Tag frische Fleisch- und Cervelatwürste zu haben bei  
**Franz Doll,** Spitalstraße 44.

\* Heute Samstag den 31. August früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet  
**W. Grimm**, Kronenstraße 3.

**Warnung.**

\* Diejenigen Mädchen, welche Briefe bekommen haben aus Beauval (Frankreich), auf die Annonce im Tagblatt „zu einer Dame zum Vorlesen“, möchten ihre Adressen heute noch schriftlich zukommen lassen.  
**Albertine Briede**, Birkel 16 im 3. Stod.

**Dankfagung.**

Von Herrn Kaufmann **Fritz Mayer** sind dem Unterzeichneten zum ehrenden Andenken an dessen verstorbene Frau Mutter 25 Mark zur Vertheilung an dürftige Arme übergeben worden.  
Herzlichen Dank.  
**Karl Schmidt**, Bezirks-Vorsteher.

**Codesanzeige.**

Unsern Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe, unvergeßliche Gattin, Mutter, Tochter und Schwägerin

**Christina Seemann**, geb. **Weckerle**, nach kurzer, aber schwerer Krankheit Donnerstag Nachmittag gestorben ist. Um stille Theilnahme bitten: die trauernden Hinterbliebenen:

**Georg Seemann**, nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet Samstag den 31. August, Nachmittags 3 Uhr, von der neuen Friedhofkapelle aus statt.

**Trauer-Anzeige.**

\* Theilnehmenden Verwandten und Freunden die Nachricht, daß es dem Herrn gefallen hat, unsern lieben Gatten und Vater

**D. Sechler**, englischer Geistlicher, heute Abend um 10 Uhr nach längerem Leiden, 66 Jahre alt, durch einen sanften Tod zu sich zu nehmen.  
Karlsruhe, den 29. August 1878.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Samstag Abend um 6 Uhr vom Trauerhause, Kriegsstraße 111, aus statt.  
Man bittet, dies statt besonderer Anzeige anzunehmen zu wollen.

**Käppurr.**

**Todes-Anzeige.**

\* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Groß- und Urgroßvater

**Heinrich Thom. van Benroy**, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, im Alter von 84 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 4 Uhr statt.  
Käppurr, den 29. August 1878.

**Dankfagung.**

\* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters, sowie für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern innigen Dank aus.  
Karlsruhe, den 30. August 1878.

**Die trauernden Hinterbliebenen:**

**Ernst Ankener,**  
**Luis Ankener,**  
**Elise Ankener.**

**Weingarten. Dankfagung.**

\* Allen denen, welche meiner lieben Schwester **Mina Janson** während ihres Krankenlagers, sowie bei der Beerdigung durch Besuche und Blumenpenden ihre liebevolle Theilnahme bewiesen haben, sage ich im Namen der tiefbetrübten Hinterbliebenen meinen innigsten Dank.  
Weingarten, den 30. August 1878.

**Ludwig Janson**, Hauptlehrer.

**Militärverein Karlsruhe.**

Sonntag den 1. September findet der diesjährige Abgeordnetentag des Badischen Militärvereins-Verbandes in Neckargemünd statt.

Wir laden unsere Mitglieder zu recht zahlreichem Besuch des Abgeordnetentags ein.  
Abfahrt von Karlsruhe 7 Uhr 15 Minuten Vormittags.  
Der Vorstand.

**Mexikanischer Kaffee.**

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum **Productionspreise**, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird **das Pfund zu M. 1** verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

**Aug. Hoffmann**, Bahnhofstraße 6.

Arbeiten auf der Maschine werden stets angenommen und pünktlich und billig besorgt.

**Amerikanische**

**Original-Howe-Nähmaschine.**

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung erlauben wir gefälligst mitzutheilen, daß wir unter dem heutigen Datum dem Herrn **J. Egetmeyer** am hiesigen Plage den Verkauf unserer **Original-Maschinen** übertragen haben und sehen einem gefälligen Zuspruch entgegen.

Die **Howe-Nähmaschinen** sind die besten und billigsten der Welt und verkauften wir im Jahre 1877 laut offiziellem Nachweis **mehr als 200.000 Maschinen**. Es gibt wohl keinen bessern Beweis für deren Güte und Leistungsfähigkeit, als den großen Absatz, welcher sich tagtäglich noch steigert.

Garantie 5 Jahre und Zahlungs-Erleichterung.

**The Howe-Machine Co. Ld.**  
**F. Fontaine jr. & Co.**

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, einem geehrten hiesigen Publikum mein bestaffirtes Lager **acht amerikanischer Original-Howe-Maschinen** zu empfehlen und sehe unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung geneigtem Zuspruch entgegen.

Nähmaschinen anderer guter Systeme sind stets auf Lager, sowie **Nadeln, Garn, Del, Schiffchen** etc. etc.

**Reparaturen werden schnell und billig besorgt.**

Karlsruhe, im August 1878.

**J. Egetmeyer**, Zähringerstraße 41.

**Anzeige.**

2.1. Zur Bequemlichkeit der verehrl. Bewohner des östlichen Stadttheils haben wir bei Herrn **Joh. Obermeyer**, Langestraße 5, eine

**Verkaufsstelle**

errichtet, woselbst die „**Badische Landpost**“ zu 3 Pf. und das „**Illustrierte Unterhaltungsblatt**“ zu 5 Pf. das Exemplar zu haben ist. — Bestellungen auf beide Blätter werden jederzeit von demselben angenommen.

Karlsruhe, den 30. August 1878.

**Die Expedition der Bad. Landpost und des Illustr. Unterhaltungsblattes.**

**Anmeldungen von Fahrnißversicherungen**

werden entgegengenommen und Versicherungsscheine (Policen) ausgestellt.

**Generalagentur der Thuringia.**

Bureau: **Rowacks-Anlage 2.**

**Prima gewaschene Rußkohlen**

sowie gewaschene Magerwürfelkohlen beziehe ich fortwährend per Bahn direkt ab Zeche und liefere ich dieselben in Körben an die betreffenden Aufbewahrungsorte zu billigsten Preisen.

**Holz- und Kohlengeschäft M. v. Steffelin,**  
Bahnhofstraße 44 und 46.

**Muhrkohlen**

direkt ab Schiff, in Wagenladungen, sowie in kleineren Quantitäten liefert in bester Qualität, ebenso **Forsen- und Buchen-Aleinholz** zu billigstem Preise

**Fr. Werntgen II.,**  
Luisenstraße 28.

NB. Bestellungen nehmen entgegen:

Herr Kaufmann **Fritz Zahler**, Langestraße 92,

**Ludw. Diefenbronner**, Adlerstraße 10.



**Schützengesellschaft.**  
Den verehrten Mitgliedern diene zur Nachricht, daß am Sonntag eine von Herrn Compter gefertigte Scheibe herausgeschossen wird.  
**Der Verwaltungsrath.**

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Sonntag den 1. September. Aenderung der Abonnementsnummer. III. Quartal. 85. Abonnements-Vorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang 7 Uhr.

Montag den 2. Sept. Theater in Baden. **Durch die Intendanz.** Original-Lustspiel in 5 Akten von E. Henle. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 3. Sept. III. Quartal. 84. Abonnementsvorstellung. **Mit der Feder.** Lustspiel in 1 Akt von Schleginger. **Sie hat ihr Herz entdeckt.** Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller von Königswinter. **Das Versprechen hinter'm Herd.** M-penscene mit Gesang in 1 Akt von Baumann. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 4. Sept. Theater in Baden. **Marie, die Tochter des Regiments.** Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.



\*4.4. Bestellungen in allen Sorten Ruhr- und Saar-Kohlen nimmt Herr Thorwart **Fr. Wagner**, Linkenheimerstraße 21, für mich entgegen.  
**Gg. Brück,**  
Kohlenhandlung.

2.1. **Geschäftsempfehlung.**  
**Geiger'sche Halle,**  
Hotel I. Rangs.  
**Karl Weiss**  
macht dem geehrten Publikum die Mittheilung, daß er den **Wirthschaftsbetrieb** übernommen hat und sichert **beste Bedienung** zu.

## Eintracht.

Zum Schluß der diesjährigen Sommer-Concerte  
2.2. **Samstag den 31. d. M., Abends 6 Uhr,**  
**Großes Garten-Concert**

von der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments und unter gefl. Mitwirkung des Gesangvereins  
**Bürgerverein-Liederfranz.**  
**Illumination des Gartens und Feuerwerk.**  
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

## Liederhalle.

Zur Theilnahme an der heutigen Abendunterhaltung berechtigen die in den Händen der verehrl. Mitglieder befindlichen Jahreskarten. Die noch nicht abgeholten Jahreskarten, sowie die Karten für Gäste wollen heute Nachmittag von 3 bis 4 Uhr im Vereinslokal in Empfang genommen werden.

**Der Vorstand.**

## Liederhalle.

Samstag den 31. August im Stadtgarten bezw. im Festhalle-Saal  
**Familienabend**  
**mit Concertaufführung und Tanz.**  
Beginn 7 Uhr Abends. Einführung von Gästen nach Massgabe des §. 3 der Vereinssatzungen. Eintritt nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet. Einladungen wollen schriftlich an den Vorstand angemeldet werden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

[Aus der Karlsruher Zeitung].  
**Ämtliche Mittheilungen.**

Mitteltst Allerhöchster Cabinetsordres vom 15 d. M. ist der Assistenzarzt 2. Klasse der Landwehr Dr. Walbranc vom 2. Bataillon (Kürass) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 zum Assistenzarzt 1. Klasse der Landwehr und der Unterarzt Neumann vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 zum Assistenzarzt 2. Klasse beordert worden.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

29 August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 22	27" 10"	"	hell
6 " Abds.	+ 19	27" 10"	"	umwölkt
30. August.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 19	27" 8 5/8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 8 5/8"	"	hell

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Eheaufgebote:**  
30. Aug. Gabriel Fleischmann von Durlach, städtischer Aufseher alda, mit Magdalena Hochadeln von Grödingen.
- Geburten:**  
24. Aug. Katharine Elisabeth, Vater Jakob Schuhmacher, Bataillonstambour.  
28. " Hermann, Vater Leonhard Döfenbach, Lokomotivheizer.  
28. " Fanny, Vater Anton Kondziolke, Tagelöhner.  
30. " Johanna Barbara, Vater Leopold Kellbach, Schlosser.
- Todesfälle:**  
29. Aug. Magdalena Reichert, alt 23 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Reichert.  
29. " Christine Seemann, alt 47 Jahre, Ehefrau des Fuhrmanns Seemann.  
29. " Heinrich, alt 2 Monate 25 Tage, Vater Wagner Kramer.  
29. " Gustav Frank, Bäcker, ledig alt 25 Jahre.  
29. " Dietrich Hebler, englischer Weislicher, ein Ehemann, alt 66 Jahre.

**Das Kunstvereinslokal**  
bleibt wegen Reinigung am Sonntag den 1. und Mittwoch den 4. September geschlossen. 2.1.

**Gottesdienst. - 1. September 1878.**

- Evangelische Stadt-Gemeinde.**  
Der Militärgottesdienst fällt aus.  
10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Längin.  
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.  
10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Brüdner.  
10 Uhr Schlosskirche: Hr. Hosprediger Helbing.  
12 Uhr Pfälzdehanskirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.  
4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweidhardt.  
**Christenlehre:**  
12 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Zittel.  
12 Uhr Kleine Kirche: Hr. Vikar Lamerdin.  
Dionisiusenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.  
Abends 7 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

- Katholische Stadt-Gemeinde.**  
**Katholische Stadtpfarrkirche.**  
6 Uhr Frühmesse.  
7 1/2 Uhr hl. Messe.  
8 1/2 Uhr hl. Messe.  
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpf. Benz.  
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Deuchert.  
2 1/2 Uhr Christenlehre.  
3 Uhr Bruderschaftsandanacht.

**(Alt-)Katholischer Gottesdienst.**  
8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstimpfer.

**Evangelische Gemeinschaft:** Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Walz aus Stuttgart.

**Methodistengemeinde:** Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.